

SRV – Sächsischer-Rassegeflügelzüchter-Verband e.V.

32. Landesdelegiertenversammlung des SRV

Sonntag, den 28.04.2024 Beginn 10.00 Uhr in der Gaststätte Parkschänke, Tierparkstr. 2,
09212 Limbach-Oberfrohna

Die Gäste und Delegierten wurden von den zünftigen Klängen der Hohensteiner Blaskapelle begrüßt. Im Eingangsbereich erhielten die Kreisverbände die Bestellungen vom Landesverbandsheft Aktuell und dem Ausstellungsplaner.

Die Einladung zu dieser Versammlung erfolgte schriftlich und enthielt folgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Wahl des Tagungsleiters
4. Grußwort der Gäste
5. Verlesen der Niederschrift 2023
6. Tätigkeitsberichte
 - a) Vorsitzender
 - b) Finanzwart
 - c) Jugendobmann
 - d) Ringwart
 - e) Preisrichtervereinigung
 - f) Obmann Zuchtbuch
 - g) Obmann Tier- und Artenschutz
 - h) Sachsenmeisterschaft
 - i) Kassenprüfer
7. Feststellen der Beschlussfähigkeit
8. Anträge
9. Diskussion zu den Berichten und Anträgen
10. Beschlussfassung
11. Abstimmung und Entlastung des Vorstandes
12. Wahlen
 - a) Wahlkommission
 - b) Vorschläge für
 1. 1. Finanzwart
 2. 2. Vorsitzender
 3. 2. Finanzwart
 4. Zwei Kassenprüfer
 - c) Delegierter für die Bundesversammlung
13. Informationen
14. Ehrungen
15. Schlusswort des Vorsitzenden

1. Begrüßung

Der Landesverbandsvorsitzende Wolfram John begrüßt die Ehrengäste und die Delegierten und eröffnet den 32. Landesverbandstag. Viele Vereine hatten ihre Vereinsfahnen mitgebracht, die mit

Blasmusikuntermalung in den Saal getragen und aufgestellt wurden. Die Anwesenden applaudierten stehend.

Wolfram John begrüßt folgende Ehrengäste der 32. Landesdelegiertenversammlung:
Frau Göckeritz - Vertreterin des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
Carsten Michaelis - Landrat des Landkreises Zwickau
Gerd Härtig - Bürgermeister von Limbach-Oberfrohna
Prof. Dr. Hans-Joachim Schille – Beauftragter für Tier- und Artenschutz im Europaverband
Dietmar Kleditsch – Mitglied im BZA, Sekretär des ESKG und der Europäischen Standardkommission
Bernd Ferl
Matthias Knoll

2. Totenehrung

Auch im letzten Jahr haben uns wieder namhafte Zuchtfreunde für immer verlassen. Der erste Vorsitzende des SRV Wolfram John bittet die Anwesenden sich zum Andenken an die im letzten Jahr verstorbenen Zuchtfreunde zu einer Gedenkminute von den Plätzen zu erheben. Stellvertretend für die im letzten Jahr Verstorbenen nannte Wolfram John, durch die Klänge eines Trompetensolos untermalt, die Zuchtfreunde Ingolf Schöne und Heiko Metzloff. Wir werden die Verstorbenen stets in ehrendem Gedenken behalten.

3. Wahl des Tagungsleiters

Als Tagungsleiter wird Dirk Neumann vorgeschlagen. Aus der Versammlung kamen keine weiteren Vorschläge. Die Versammlung wählt einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen Dirk Neumann zum Versammlungsleiter. Wolfram John bittet Dirk Neumann um die Amtsannahme.

Dirk Neumann dankt für das Vertrauen und übernimmt die Tagungsleitung. Er bittet die Gäste um die Grußworte.

Das Hohensteiner Blasorchester spielt das Steigermannlied. Die Anwesenden erheben sich von den Plätzen und applaudieren.

4. Grußwort der Gäste

Der Landrat begrüßt die Delegierten und Gäste. Dass die Landesdelegiertenkonferenz in Limbach-Oberfrohna stattfindet, freut ihn besonders, zumal die Rassegeflügelzucht in dieser Region eine besonders lange Tradition hat. Während früher die Geflügelzucht eine wirtschaftliche Notwendigkeit war, ist sie heute zu einem schönen Hobby geworden, Er hebt die Bedeutung für die Erhaltung der Rassen und der Arbeit mit den Jugendlichen hervor. Der Landrat Carsten Michaelis wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf, wünscht allen Gesundheit und verabschiedet sich mit „Gut Zucht“.

Zu Erinnerung an diese Veranstaltung überreicht Dirk Neumann das Landesverbandsheft und einen Erinnerungswimpel.

Die Referentin für Tierzucht Frau Göckeritz begrüßt als Vertretung von Frau Dr. Welker vom Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft die Delegierten und Ehrengäste und bedankt sich für die Einladung. Sie selbst hält auch einige Hühner und kann deshalb verstehen, dass sich immer mehr Menschen für die Hühnerhaltung interessieren. Auch in den Städten wächst das Interesse. Durch Veranstaltungen wie die Agra wird das Verständnis für die Tierzucht gefördert. Die Arbeit der Rassegeflügelzüchter wirkt der Zunahme gefährdeter Rassen entgegen. Als positives Beispiel nennt sie das Sachsenhuhn, das aus den gefährdeten Rassen wieder gestrichen werden konnte. Sie hebt die Bedeutung der ehrenamtlichen

Arbeit auf diesem Gebiet hervor und dankt allen engagierten Züchtern, die sich mit ihrer Arbeit für die Rassegeflügelzucht einsetzten. Frau Göckeritz dankt für die Aufmerksamkeit und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Der Bürgermeister von Limbach-Oberfrohna Gerd Härtig begrüßt die Anwesenden und freut sich, dass der Landesverbandstag in seiner Stadt durchgeführt wird. Er sieht, dass die Rassegeflügelzüchter durch Vogelgrippe, Corona und die erschwerten Ausstellungsbestimmungen mit großen Problemen zu kämpfen haben. Umso erfreulicher ist es, dass die Tierzüchter nicht aufgeben und dieses wichtige Kulturgut weiter erhalten. Er bemüht sich in seiner Stadt günstige Rahmenbedingungen für diese Arbeit zu schaffen und die Vereine zu unterstützen. Gerd Härtig wünscht den Anwesenden viel Mut für die weitere Arbeit, Mut für erfolgreiche Zucht, Mut für erfolgreiche Vereinsarbeit. Es wird nicht einfacher. Er ruft die Delegierten auf unser Hobby so attraktiv wie möglich zu machen, damit es auch für weitere Generationen erhalten bleibt.

Beste Grüße des BDRG an die Delegiertenversammlung überbringt Wolfram John in seiner Funktion als Vizepräsident des BDRG. An diesem Wochenende finden in 3 Landesverbänden die Landesdelegiertenversammlungen statt. Auch beim VZI finden Tagungen statt. Deshalb hat Wolfram John die Vertretung des BDRG heute übernommen.

Unser Hobby befindet sich gegenwärtig auf einem Tiefpunkt. Viele Aussagen der Behörden sind nicht mehr verständlich. Es mussten viele Schauen abgesagt werden, viele Züchter wurden verärgert durch die erlassenen Auflagen für die Ausstellungen und die Gebühren für die verlangten Untersuchungen. Offenbar wird vergessen, dass wir altes Kulturgut erhalten. Es besteht jetzt die Hoffnung, dass die Geflügelzucht als immaterielles Kulturgut anerkannt wird.

Im Februar wurde in Suhl eine Expertenkommission gegründet. Mitglieder sind außer dem Präsidenten des BDRG, Ute Hudler als Schriftführer, zwei Rechtsanwälte, einen Virologen, zwei Veterinäre und Ulli Freiberger, erster Vorsitzender des VZV. Diese Kommission wird bei Bedarf noch erweitert.

Zur Bundesversammlung wird es ein kleines Heftchen geben, wo Grundlagen für das Schauwesen und rechtliche Hinweise, die wir zu beachten haben, aufgeführt sind.

Leider finden in den alten Bundesländern keine Großschauen mehr statt. Damit sind Erfurt und Leipzig die letzten beiden Veranstaltungsorte für Großschauen. Wolfram John hofft und wünscht, dass mit dieser Kommission Fortschritte erzielt werden, um nicht noch mehr Mitglieder und Zuchten zu verlieren. Er bittet die Delegierten in ihren Kreisverbänden und Vereinen ihre Mitglieder zu motivieren, dass Zuchtarbeit geleistet wird, Ausstellungen vorbereitet werden und der Zusammenhalt gefördert wird. Wolfram John wünscht der Versammlung im Namen des Präsidiums einen guten Verlauf und gute Beschlüsse, Gesundheit und er ruft auf nicht den Kopf in den Sand zu stecken.

Zu 5. Verlesen der Niederschrift 2023

Da diese Niederschrift auf der Homepage veröffentlicht wurde, wird auf das Verlesen des Protokolls der 31. Landesdelegiertenkonferenz verzichtet. Von den Anwesenden gab es dazu keine Einwände.

Der Tagungsleiter Dirk Neumann kündigt den nächsten Tagesordnungspunkt und bittet den ersten Vorsitzenden Wolfram John um seinen Bericht.

Zu 6. Tätigkeitsberichte

a) Vorsitzender

Wolfram John trägt den Jahresbericht des Sächsischen Rassegeflügelverbandes vor. Da dieser in der Geflügelzeitung veröffentlicht wird, gibt es im Protokoll dazu keine Ausführungen.

b) Finanzwart

Da der Finanzwart Heinz Stöckert vor Weihnachten schwer erkrankt ist, gibt es im Moment nur eine grobe Finanzaufstellung. Die Kasse wurde geprüft und ist in Ordnung. Eine genaue Finanzaufstellung gibt es im Moment nicht, da die Abrechnung für das Museum noch fehlt. Eine Beitragserhöhung ist im Moment nicht erforderlich. Der SRV steht auf einer soliden finanziellen Basis.

Wolfram John bedankt sich bei Heinz Stöckert für die gute geleistete Arbeit. Die Anwesenden applaudieren.

Heinz Stöckert wird zum Ehrenmitglied des SRV ernannt.

Wolfram John und Dirk Neumann gratulieren, danken nochmals für seine Arbeit und wünschen Gesundheit.

Die Tätigkeitsberichte vom Jugendobmann, Ringwart und der Bericht der Preisrichtervereinigung sind im LV-Aktuell erschienen. Es gab zu diesen Berichten aus der Versammlung keine Nachfragen oder Ergänzungen. Der Bericht vom Zuchtbuchobmann und vom Obmann Tier- und Artenschutz werden auf der Homepage veröffentlicht.

i) Kassenprüfer

Bernd Zimmermann dankt dem Finanzwart Heinz Stöckert für die geleistete umfangreiche und vorbildliche Arbeit und freut sich für ihn über die Ernennung zum Ehrenmitglied des SRV.

Die Kassenprüfung fand bei Heinz Stöckert und Frieder Gastmeyer getrennt statt. An der Kassenprüfung haben folgende Zuchtfreunde teilgenommen:

Bernd Zimmermann, André Born, Heinz Stöckert, Gerd Wiedermann, Wolfram John, Frieder Gastmeyer.

Es gab keine Beanstandungen von den Kassenprüfungen. Dem ersten Finanzwart Heinz Stöckert, Frieder Gastmeyer- Ringkasse, Gerd Wiedermann – Ehrennadelkasse werden eine vorbildliche Arbeit bescheinigt. Die Kassenprüfer bescheinigen den Verantwortlichen einen korrekten Umgang mit den anvertrauten Mitteln und sprechen den Verantwortlichen Anerkennung und Dank für die geleistete Arbeit aus.

7. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Von den 154 geladenen Delegierten sind 123 Delegierte anwesend, Das ergibt eine Beschlussfähigkeit von 79 Prozent. Damit ist die 32. Landesdelegiertenversammlung beschlussfähig.

8. Anträge

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor. Auf Nachfrage vom Versammlungsleiter Dirk Neumann an die Versammlung gibt es auch von den Anwesenden keine Anträge.

9. Diskussion zu den Berichten und Anträgen

Dirk Neumann fragt die Anwesenden nach Fragen und Problemen zu den vorliegenden und vorgetragenen Berichten. Zu keinem Tätigkeitsbericht gab es aus der Versammlung eine Frage oder Ergänzung von den Delegierten.

10. Beschlussfassung

Da es keine Anträge gab, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

11. Abstimmung über Entlastung des Vorstandes

Es folgt die Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes. Im Namen der Kassenprüfer stellt Bernd Zimmermann den Antrag an die Anwesenden, den Vorstand für das Jahr 2023 zu entlasten. Die Prüfung der Revisionskommission hat keine Beanstandungen ergeben und festgestellt, dass eine ordentliche Buchführung vorliegt.

Die Delegiertenversammlung beschließt einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen die Entlastung des Gesamtvorstandes.

Zu 12. Wahlen

a) Wahlkommission

Der Vorstand des SRV schlägt folgende Zuchtfreunde für die Wahl der Wahlkommission vor:
Andreas Fiedler, Ulrich Seidler, Hartmut Schätzer.

Da es aus der Versammlung keine weiteren Vorschläge für die Wahlkommission gibt, erfolgt die Abstimmung. Die Delegierten stimmen durch das Erheben der Stimmkarte einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen der vorgeschlagenen Wahlkommission zu.

Die gewählten Zuchtfreunde nehmen die Wahl an und danken für das Vertrauen.

Der Tagungsleiter Dirk Neumann übergibt das Wort an Andreas Fiedler.

b) Vorschläge und Anfragen für

1. Finanzwart
 2. Vorsitzenden
 2. Finanzwart
- Zwei Kassenprüfer

Andreas Fiedler führt nun die Wahl durch und lässt die Anwesenden über offene oder geheime Wahl abstimmen. Einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen haben sich die Delegierten für eine offene Wahl entschieden.

Als ersten Finanzwart des Landesverbandes der Sächsischen Rassegeflügelzüchter wird vom Wahlleiter Gerd Wiedermann vorgeschlagen. Aus der Versammlung kamen keine weiteren Vorschläge. Gerd Wiedermann wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, von der Versammlung zum ersten Finanzwart des SRV gewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

Für die Wahl des 2. Vorsitzenden wird Dirk Neumann vorgeschlagen. Von der Versammlung kamen keine weiteren Vorschläge. Dirk Neumann wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, von der Versammlung für die Funktion des zweiten Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für die Funktion des 2. Finanzwartes konnte kein Kandidat gewonnen werden. Da es auch aus der Versammlung keine Vorschläge dazu gab, bleibt dieses Amt vorerst unbesetzt.

Wahl der Kassenprüfer. Günter Heller und Bernd Zimmermann sind von der Funktion des Kassenprüfers zurückgetreten. Andreas Fiedler dankt den beiden Kassenprüfern für die geleistete Arbeit.

Als neue Kassenprüfer stellen sich Daniel Baas vom Bezirksverband Dresden und Michael Deutsch vom Bezirksverband Oberlausitz zur Wahl. Aus der Versammlung werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Daniel Baas und Michael Deutsch werden in offener Wahl einstimmig, ohne Gegenstimmen und Zusätze von der Versammlung für die Funktion des Kassenprüfers gewählt.

c) Delegierte für die Bundesversammlung

Als Delegierter für die Bundesversammlung wird der zweite Vorsitzende des SRV Dirk Neumann von der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Stimmenthaltung in offener Wahl bestätigt.

13. Informationen

Wolfram John berichtet, dass das Wichtigste bei der Bundesversammlung die Gesamtvorstandssitzung am Samstag ist, da dort Entscheidungen für die Zukunft gefällt werden können, die zum Teil auch hart diskutiert werden.

Wolfram John hat viele Jahre den Antrag auf gleiche Finanzierung durch alle Mitglieder gestellt. Das wurde mehrfach abgelehnt. Dann wurde festgelegt, dass jeder Landesverband prozentual so viele Stimmen bekommt, wie er Geld einzahlt. Das hat sich gut bewährt. Wir haben zur Bundesversammlung 11 Stimmen und sind damit gut aufgestellt. Die meisten Landesverbände haben weniger Stimmen, die meisten nur eine, zwei oder drei. Bayern hat 18 Stimmen.

Momentan bezahlen wir 9 Cent pro Mitglied Beitrag im Monat an den BDRG. Dann bezahlen wir den Ringbeitrag mit 32 Cent. Die Ringe werden mit 6,5 Cent Herstellungskosten einschließlich Mehrwertsteuer gekauft. Durch die enthaltene Mehrwertsteuer bei der Ringrechnung müssen zwei Rechnungen gelegt werden, eine Rechnung für den Mitgliedsbeitrag und eine Rechnung für den Ringbezug. Vom Ringbeitrag gehen 12,5 Cent an das Land und 12,5 Cent an den Bund. Das ist die jetzige Finanzierung des BDRG.

Da die Mitglieder weniger werden und der Anteil der aktiven Mitglieder noch stärker gegenwärtig sinkt und damit auch der Ringbezug, ist die künftige Finanzierung vom Bund nicht mehr sicher. Im letzten Jahr wurden auf Bundesebene rund 200 000 Ringe weniger verkauft. Deshalb hat Christoph Günzel den Vorschlag eingebracht, Mitgliedsbeitrag von 9 Cent auf 40 Cent monatlich zu erhöhen, also 4,80 € im Jahr pro Mitglied. Dann müssten auch alle passiven Mitglieder 4,80 € bezahlen. Pro Mitglied würden im Jahr etwa 24 Euro Gesamtbeitrag zusammenkommen, 3 € für das Land, 1,50 € für den Bezirk, 1 € Mitgliedsbeitrag und den Beitrag im Ortsverein.

Als Gegenrechnung, der Ringbezug müsste 10 Cent betragen. Gegenwärtig finanziert der Bund die Mehrkosten, die durch die steigenden Preise bei der Materialbeschaffung, der Herstellung und der Verpackung entstanden sind. Dadurch gab es in den letzten Jahren keine Ringpreiserhöhung. Und eine Ringpreiserhöhung würde der SRV auch ablehnen.

Da der Anteil der passiven Mitglieder in den alten Bundesländern sehr hoch ist, lehnen diese Bundesländer diesen Vorschlag ab. Deshalb ist voraussichtlich die Durchsetzung eines solchen Finanzierungsvorschlages in den nächsten zwei Jahren, in denen Christoph Günzel noch Bundespräsident ist, nicht möglich.

Wir beziehen im Landesverband pro Mitglied ca. 38 Ringe auf alle Mitglieder des Landesverbandes gerechnet. Das heißt wird bezahlen etwas mehr als 8 € Mitgliedsbeitrag an den Bund. Bayern hat 4 Mal so viele Mitglieder wie wir und kommen auf einen durchschnittlichen Ringbezug pro Mitglied von 8 Ringen. Wegen dieser Ungerechtigkeit wollten wir durch die Mitgliedsbeitragserrhöhung eine Gleichstellung aller Mitglieder erreichen, was aber voraussichtlich nicht gelingen wird.

Der zweite Vizepräsident vom BDRG ist zurückgetreten. Ebenso muss die Position eines Beisitzers, verantwortlich für Mitgliedererfassung und Zuchtgruppenbestandsmeldung im BDRG neu besetzt werden.

Zur Mitgliedermeldung gibt es einen Antrag, die Mitgliedermeldung ab dem 01.01.2025 ausschließlich digital durchzuführen. Dazu bietet Wolfram John allen Kreisverbänden seine Unterstützung an und ist jederzeit bei Problemen bei der digitalen Mitgliedermeldung ansprechbar.

Das Geflügelmuseum wird gegenwärtig eingerichtet. Die Bauarbeiten sind bis auf ein paar Feinarbeiten abgeschlossen. Am 23.06.2024 findet die Eröffnung des Geflügelmuseums statt. Dem Landesverband ist durch den Erwerb vom Grundstück und Gebäude kein finanzieller Nachteil entstanden. Genehmigte Fördermittelanträge haben die Kosten gedeckt. Damit hat der Landesverband ein eigenes Grundstück, eine eigene Immobilie, einen Vereinsraum, den der Geflügelverein Reichenbach in erster Linie nutzt und auch unseren Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden kann, ohne finanzielle Belastung bekommen.

Zum Sächsischen Züchterttag soll am 23.06.2024 die offizielle Museumseröffnung in Haselbachtal, Ortsteil Reichenbach, Pulsnitztalstr. 23 stattfinden. Die Teilnehmer sollen sich 10.00 Uhr an der Geschäftsstelle Dorfplatz 2 treffen und laufen von dort zum Museum. Auf dem Gelände der ehemaligen Firma UBK Tiefbau GmbH von Christoph Günzel können PKWs und angemeldete Busse geparkt werden. Vom Museum aus wird ein Umzug mit Spielmannszug stattfinden. Danach folgt die feierliche Eröffnung vom Museum.

Gegenüber vom Museum befindet sich der Gemeindesaal, den wir nutzen dürfen. Dort werden Fachvorträge von Dr. Manfred Golze und Dr. Ruben Schreiter stattfinden. Die Jugendgruppe wird sich im Hofgelände präsentieren. Der Fan-Shop unten wird geöffnet sein und zu vergünstigten Preisen Artikel anbieten. Die Geschäftsstelle kann besichtigt werden. Firma Trepte und Firma Andreas werden mit einem Stand vertreten sein. Auf dem Hof wird gegrillt werden. Getränke werden angeboten. Kaffee und Kuchen werden im Vereinsraum angeboten.

Die Museumseröffnung soll zu einem Highlight werden. Wolfram John hofft auf zahlreiche Besucher.

Dirk Neumann ist, was die Lipsia angeht, vorsichtig optimistisch, auch wenn die Verantwortung für die Genehmigung der Durchführung der Ausstellung voraussichtlich wieder beim Veterinäramt hängen bleiben wird. Er hofft sehr, dass die 128. Lipsia und der 106. Nationalen am 06. Dezember 2024 starten kann.

Mittagspause

Der Jugendobmann Torsten Beckert weist darauf hin, dass in 14 Tagen das Landesjugendtreffen stattfindet. Gegenwärtig sind 61 Kinder und Jugendliche und 12 Betreuer für das Treffen angemeldet.

Zur Unterstützung der Eröffnung des Museums treffen sich die Mitglieder des Jugendleiteraktivs am 25.05. 10.00 h am Museum. Die Teilnehmer sollen sich bei Wolfram John melden.

14. Ehrungen

Wolfram John ehrt nun die Sachsenmeister 2023. Leider konnten die Titel auf Grund der Ausstellungssituation nicht in allen Gruppen vergeben werden. Der Vorsitzende verliert die Sachsenmeister 2023.

Gruppe 1: Großgeflügel (Puten & Perlhühner)

Wird kein Sachsenmeister vergeben

Gruppe 2: Gänse Gruppe

Wird kein Sachsenmeister vergeben

3: Enten

Wird kein Sachsenmeister vergeben

Gruppe 4: Hühner

Wird kein Sachsenmeister vergeben

(Onagadori bis Auracana)

Gruppe 5: Hühner (Cermani bis Ende)

Hans Ferl, Italiener schwarz, 559 Punkte

Gruppe 6: Urzwerge

Wird kein Sachsenmeister vergeben

Gruppe 7: Zwerg Wyandotten

Wird kein Sachsenmeister vergeben

Gruppe 8: Zwerghühner (Zwerg Malaien bis Zwerg Auracana)

Dirk Neumann, Zwerg- Barnevelder dunkelbraun, 568 Punkte

Gruppe 9: Zwerghühner (Zwerg- Strupphühner bis Ende)

Ulrich Vilter, Japanische Legewachtel wildfarbig, 566 Punkte

Gruppe 10: Formentauben (Römer bis Luchstauben)

Frank Schlegel, Mittelhäuser weiß, 577 Punkte

Gruppe 11: Formentauben (Beneschauer Tauben bis Ende)

Alexander Wendt, Genuine Homer blau- gehämmert, 570 Punkte

Gruppe 12: Warzentauben

Wird kein Sachsenmeister vergeben

Gruppe 13: Huhntauben

Bernd Fuchs, Kingtauben blau mit schwarzen Binden, 572 Punkte

Gruppe 14: Kropftauben

Volker Börner, Hessische Kröpfer schwarz-gescheckt, 572 Punkte

Gruppe 15: Farbentauben (Böhmentauben bis Süddeutsche Schnippen)

Enrico Görlich, Gimpeltauben Goldgimpel Blauflügel ohne Binden, 572 Punkte

Gruppe 16: Farbentauben (Fränkische Feldfarbentauben bis Ende)

Reiner Demmler, Thüringer Flügeltaube schwarz, 572 Punkte

Gruppe 17: Schweizer Farbentauben

Andreas Lützner, Thurgauer Mönch blau mit weißen Binden, 567 Punkte

Gruppe 18: Trommeltauben

Jost König, Altenburger Trommeltauben schwarz- getigert, 571 Punkte

Gruppe 19: Strukturtauben

Reinhard Liebert, Lockentauben gelbfahl- schildig, 571 Punkte

Gruppe 20: Mövchentauben

Jürgen Schreiber, Einfarbige Mövchen (African Owl) weiß, 565 Punkte

Gruppe 21: Tümlertauben (Hannoversche Tümler bis Wiener Gansel)

Johannes Ficker, Stralsunder Hochflieger weiß, 574 Punkte

Gruppe 22: Tümlertauben (Budapester Hochflieger bis Ende)

Torsten Beckert, Felegyhazaer Tümler gelbgeganselt, 573 Punkte

Gruppe 23: Spielflugtauben

Frank Schlechte, Rheinische Ringschläger rotfahl mit Binden, 563 Punkte

Gruppe 24: Jugend (Hühner)

Wird kein Sachsenmeister vergeben

Gruppe 25: Jugend (Zwerghühner)

Talina Reichardt, Zwerg-Cochin schwarz, 378 Punkte

Gruppe 26: Jugend (Tauben)

Laura Beckert, Felegyhazaer Tümler blaueganselt, 380 Punkte

Wolfram John und Dirk Neumann überreichen den Sachsenmeistern 2024 die Urkunde und die Ehrennadel und gratulieren den Züchtern zu diesem Erfolg und wünschen weiter gut Zucht.

Traditionsgemäß werden zur Landesdelegiertenversammlung verdienstvolle Zuchtfreunde geehrt. Zum Landesehrenmeister werden heute folgende Zuchtfreunde ernannt. Wolfram John verliest für jeden auszuzeichnenden Zuchtfreund die Laudatio.

Bernd Franz
Lothar Proboszsz
Mathias Beckert
Reinhard Rothe
Jörgen Schütze
Hartmut Walter

Allen Geehrten wurden vom ersten und zweiten Vorsitzenden des SRV herzlich zu ihren hohen Auszeichnungen gratuliert und die Urkunden und Ehrenmedaillen überreicht.

Zu 14. Schlusswort

Wolfram John bedankt sich recht herzlich bei den Anwesenden für die Teilnahme und die gute Disziplin zur heutigen Landesdelegiertenversammlung.

Für die Zukunft wünscht er den Anwesenden Gesundheit, Schaffenskraft, gute Zuchterfolge, eine gute Heimfahrt und beendet die Versammlung mit dem Gruß Gut Zucht!

Ende der Versammlung: ca. 13.10 Uhr
Das Protokoll wurde von Dr. Karin Göserich erstellt.